



Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Secrétariat :
Christiane Ensch
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg
sekretariat.cal@pt.lu



N° 2

F E B R U A R 2019

74. JAHR

CONVOCATION

Tous les membres sont invités de bien vouloir assister à notre

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE

qui aura lieu mercredi le 20 février 2019 à 19 heures au siège de notre club au 4^{ème} étage du Centre sociétaire des Capucins, à Luxembourg, 9, place du Théâtre.

ORDRE DU JOUR

- 1) Allocution de bienvenue et contrôle des présences.
- 2) Rapport de la Secrétaire : Christiane ENSCH.
- 3) Rapport du Trésorier : Berthold FELDMANN
- 4) Rapport des réviseurs de caisse : Sylvère DUMONT et Nico SAUBER.
- 5) Budget 2019 et fixation de la cotisation 2019 et 2020.
- 6) Décharge des membres du comité.
- 7) Programme prévisionnel pour l'exercice 2019.
- 8) Élection partielle pour le comité :

- Membre sortant : Jean Thielen.

- Membres sortants et rééligibles : Berthold Feldmann, Roby Kuth.

Des candidatures pour un poste au comité sont les bienvenues. Elles doivent être adressées par écrit, par courriel ou lettre à la poste, à notre secrétariat au moins une semaine avant l'assemblée. Compte tenu du décès du président Tom Hueter et de la démission du vice-président Jean Thielen (décédé le 30 janvier 2019), il est nécessaire de renforcer l'équipe en place.

- 9) Élection de deux ou trois réviseurs de caisse pour l'exercice 2019.
- 10) Divers. Discussion libre.

Aktuelle Nachrichten finden Sie : www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL

06. FEBRUAR 2019

Ab 19 Uhr : Filmvorführung mit Diskussion. Bitte DVD-Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

13. FEBRUAR 2019

Ab 19 Uhr : UNICA-Filmabend

20. FEBRUAR 2019

Ab 19 Uhr : Generalversammlung

27. FEBRUAR 2019

19 Uhr : Vorstandssitzung

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse oder auf elektronischem Wege über: sekretariat.cal@pt.lu zu erreichen.

Alle weitere Infos oder Meldefomulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

BEITRAG 2019

Die Mitgliedskarte 2019 wurde mit der Einladung zur Generalversammlung anfangs Februar per Post verschickt.

Natürlich besteht die Möglichkeit den Beitrag von **15 €** (falls nicht anders von der GV beschlossen), an einem Projektionsabend bar bei unserem Kassierer zu zahlen oder auf das Konto der

BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

des Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL) mit dem Vermerk „Cotisation 2019“ zu überweisen

ACHTUNG : Bitte den Mitgliedsbeitrag auf das oben angegebene Bankkonto überweisen, da das Konto bei der Post aufgelöst wurde. Falls ein Post-Dauerauftrag vorhanden ist : nicht vergessen eine Änderung vorzunehmen.

PROGRAMM FEBRUAR 2019 – MAI 2019

FEBRUAR 2019		
06.	19:00	Filmvorführung mit Diskussion
13.	19:00	UNICA Filmabend
20.	19:00	Generalversammlung
27.	19:00	<i>Komitee</i>
MÄRZ 2019		
06.	20:00	Die CASR-Mitglieder zeigen ihre neuesten Werke beim CAL Anmeldetermin Concours CAL
13.	19:00	Filmabend mit Berthold Feldmann
20.	19:00	CONCOURS CAL : Reportage-, Dokumentar- und Spielfilm, Genre, Animation. Maximale Filmdauer : 15 Minuten
27.	19:00	<i>Komitee</i>
APRIL 2019		
03.	19:00	Filmvorführung mit Diskussion
10.	19:00	Filmvorführung mit Diskussion Anmeldetermin : Coupe Kess
17.	19:00	<i>Komitee</i>
24.	19:00	Coupe KESS Reise- und Ferienfilme Maximale Filmdauer : 15 Minuten
MAI 2019		
08	19:00	Filmvorführung mit Diskussion

PROJEKTION

Mittwoch, den 09. Januar 2019

Am ersten Projektionsabend nach den Feiertagen hatten sich nur wenige Mitglieder eingefunden. Die Anwesenden tauschten ihre Glückwünsche untereinander aus und Christiane entschuldigte einige Mitglieder die sich aus verschiedenen Gründen abgemeldet hatten.

Sektgläser standen auf dem Tisch bereit um das Neue Jahr zu feiern. Christiane hatte einige Flaschen Crémant aus ihrem Keller mitgebracht und schenkte ein. So konnten wir in kleinem Kreise uns austauschen.

Anschließend zeigte uns Guido Haesen einen Film mit dem Titel

TALES FROM THE NORTH. Eine 1. Version hatte Guido uns bereits am 12. Dezember gezeigt. Da wir nach jedem gezeigten Film Anmerkungen und Ideen zum Film einbringen können, was ja der Fall war, hatte Guido seinen Film umgeändert. Die angewandten Änderungen machten den Film noch interessanter als er sowieso schon war.

Es wäre gut, wenn wir in Zukunft auf Grund der hervorgebrachten Tipps, den abgeänderten Film nach kurzer Zeit wieder anschauen könnten. Jeder will und soll sich ja verbessern.

Sylvère Dumont zeigte uns

SUNSET BLANKENBERG. Wie Sylvère im Vorhinein verriet, als der Sonnenuntergang sich ankündigte, holte er seine Kamera aus dem Hotelzimmer und begann zu filmen.

Es entstand ein Kurzfilm der es in sich hatte. Jeder von uns denkt ein Sonnenuntergang ist nichts Besonderes, doch hier wurde man eines Besseren belehrt.

Alles was man bei einem Abendspaziergang bei Sonnenuntergang begegnen kann, wie z. B. Möwen, Spaziergänger, Jogger, usw, hatte er rundum den roten Ball eingebracht. Die passende Musik rundete das Ganze ab.

Auch bei diesem Film gab es einige Ratschläge um den Film zu verbessern. Dies wird Sylvère bestimmt tun.

Dies war ein sehr interessanter Abend im kleinen Kreise. Jeder von uns hat etwas dazu gelernt und wird einige Anregungen in seinen Filmen einbringen.

Nach einem gemütlichen Patt ließen wir den Abend ausklingen.

<p style="text-align: center;">PROJEKTION Mittwoch, den 16. Januar 2019</p>
--

Der Abend begann mit einem Workshop. Fernand Rickal hatte einen Kurzfilm zusammengestellt mit dem Thema : Kleinformat. Ob mit dem Handy gefilmt oder Aufnahmen per Whatsapp verschickt worden sind, sollen die im Nachhinein verarbeitet werden sollen, dann besteht das Problem, dass die im Hochformat gefilmte Bilder als Kleinformat auf dem Schirm zu sehen sind. Dies ist sehr ärgerlich.

Ein wichtiger Tipp : Immer im Querformat filmen. Das hilft unweigerlich. Doch das Problem bleibt bestehen. Damit man keinen schwarzen Hintergrund hat und das Video im Kleinformat anschauen muss, erfuhren wir was es für Möglichkeiten gibt.

In seinem Video hatte er verschiedene Möglichkeiten angewendet. Jeder der bereits dieses oder ein ähnliches Problem hatte, ist jetzt um eine Erfahrung reicher und wird bestimmt diesen Tipp benutzen.

Sylvère Dumont zeigte uns

SUNSET BLANKENBERG. Die in der vergangenen Woche vorgeschlagenen Ratschläge um das Video zu verbessern hatte Sylvère umgesetzt. Und siehe da, es hat sich gelohnt. Nur gute Kritiken gab es.

Georges Fondeur zeigte uns

ZUR UNICA IM BALTIKUM. Es war dies ein Video über die UNICA in Tallinn aus dem Jahre 2001. Wie bei jeder Veranstaltung gibt es eine Eröffnungszeremonie und ein Bankett.

Eine Reihe von Bekannten waren zu sehen, doch leider einige die in der Zwischenzeit verstorben sind. In der Stadt Tallinn gibt es einige Sehenswürdigkeiten welche natürlich besichtigt werden.

Es ist üblich, dass das Land in welchem die nächste UNICA stattfinden wird sein Land vorstellt. 2002 fand die UNICA in Luxemburg statt und so konnten die Teilnehmer unseren Wein und Kuchen verköstigen. Was Luxemburg touristisch zu bieten hat, wissen wir ja alle.

Guido Haesen hatte ein Video von Jacques Dufossé mitgebracht mit dem Titel

LES VACHES SE CACHENT POUR NOURRIR. Dieses Video war in Schwarz/Weiss gehalten. Die Geschichte findet im Jahre 1952 statt. Die Rollenverteilung aus dieser Zeit (mit oder ohne Worte) in der Familie wurde sehr gut umgesetzt.

Nachdem Eugène aus seinem beliebten Bistrot, wo er etwas aufgeschrieben hat, nach Hause kommt, geht er zuerst zum Kühe Melken und erzählt diesen, auf sehr vertraute Weise, was er so in seinem Leben und speziell in seiner Familie erlebt hat.

Beim Eintreten ins Haus zum Abendessen erklang im Radio das Lied "J'attendrai". Dieses spielte eine wesentliche Rolle. Wie das Essen zu dieser Zeit verlief kann man sich vorstellen. Der Mann sagt zu seiner Frau Adèle : "il faut que je te parle". Jedoch erzählt er vielerlei und man stellt sehr schnell fest, dass er nur redet und redet, doch was er sagen wollte, kommt nicht über seine Lippen. Er ist eben nicht der Mann der großen Worte.

Und so steckt er ein kleines Bild mit dem Text unter den Suppenteller und geht, nachdem er das Radio wieder einschaltet wo jetzt das Lied "Seule ce soir" ertönt, wieder zu seinen Tieren.

Beim Abräumen der Teller entdeckt Adèle beim Umdrehen des Bildes was Eugène geschrieben hatte. Und darauf wartete sie seit 50 Jahren.

Wir ließen den Abend bei einem gemütlichen Patt ausklingen.

<p style="text-align: center;">PROJEKTION Mittwoch, den 23. Januar 2019</p>
--

Aufgrund des letzten Workshops hatte Guy Flammang versucht einen Kurzfilm zusammengestellt. Als Hintergrund benutzte er natürlich seine Aufnahmen im Großformat und im Vordergrund Bildaufnahmen im Kleinformat welche sich von rechts nach links bewegten.

Sylvère Dumont hatte ebenfalls einen Versuch gestartet. Er hatte Aufnahmen von Wunder der Technik benutzt und ebenfalls ein bewegendes Kleinformat in den Vordergrund gesetzt. Dies war ihm ebenfalls gelungen.

Fazit : Üben lohnt sich.

Sylvère hat auf Anraten den Titel seines Films "Sunset Blankenberg" umbenannt und trägt jetzt den Titel

DIE BLAUE STUNDE. Der Begriff "Blaue Stunde" bezieht sich auf die Färbung des Himmels während der Dämmerung nach dem Sonnenuntergang und vor dem Eintritt der Dunkelheit. Sylvère hatte ebenfalls verschiedene Effekte angewandt. War gut gelungen.

Guido zeigte uns

TALES FROM THE NORTH. Nach vierzehn Tagen zeigte uns Guido eine völlig neue Version seines Videos welches bereits ausführlich beschrieben wurde. Wieder der Beweis, dass man aus einem im Nachhinein bearbeitetes Video ganz neu gestalten kann.

Berthold Feldmann zeigte uns ein Video mit dem Titel

A STUDY TOUR FROM NAPLES TO PAESTUM. Bei der Besichtigung antiker Stätte wie dem Amphitheater, den Katakomben und dem Nationalmuseum sahen wir viele Details und erfuhren so einiges über die Geschichte.

Pompeji wurde durch den Ausbruch des Vesuvs im Jahre 79 n. Ch. verschüttet und blieb unter der Vulkanasche weitgehend erhalten. Dass die Bevölkerung überrascht wurde, konnte man sehen, da sie entweder zuhause, bei der Arbeit oder sonstiger Aktivitäten gestorben sind.

Ercolano, Oplintis wo eine Villa ausgegraben worden war, Paestum mit den Athena-Tempel und Elea waren weitere Besichtigungsorte.

Bei all diesen antiken Sehenswürdigkeiten konnte man die gut erhaltenen Fresken sehen. Sehr interessanter Beitrag.

Anschliessend zeigte Poly Kess uns

USA 2003. Tuscon in Arizona diente als Westernfilmkulisse, heute werden noch für die Touristen Szenen von früher vorgeführt. Die High Chaparral Ranch wurde für eine Western-Fernsehserie benutzt.

In Tombstone wurde nach Silber gegraben. Dasselbst wird an Wyatt Earp und seine Brüder wie auch an Doc Holliday erinnert. In Bisbee wurde Kupfer abgebaut. Alle Stationen dieser Reise können nicht erwähnt werden.

Bei einem gemütlichen Patt ließen wir den Abend ausklingen.

WICHTIGE INFOS

Hier einige Daten um im Kalender einzutragen

28/03/2019	Audio Workshop mit Christophe Hubert im Studio 816 (Hollerich)
12/05/2019	Festival Jeunes Talents im ArcA in Bartringen
24-31/08/2019	UNICA in Zeist (Niederlande)
19/10/2019	F4H im Kino SCALA in Diekirch
19/10/2019	Youth Open Screen im Kino SCALA in Diekirch
20/10/2019	Film Festival, Concours national, im Kino SCALA in Diekirch

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

39° Rencontres du Court-Métrage	Cabestany Frankreich	14-17/03/19	imageincabestany.org
10e Festival de courts métrages	Mulhouse Frankreich	22-23/03/19	ccamulhouse.com
Internationales Kurzfilmfestival La.Meko	Landau Deutschland	07-12/04/19	Filmfestival-landau.de
29e Festival de l'Oiseau et de la Nature	Abbeville Frankreich	13-22/04/19	festival-oiseau-nature.com
Biaff Festival	Birmingham Grossbritannien	25-28/04/19	biaff.org.uk
65. Kurzfilmtage	Oberhausen Deutschland	01-06/05/19	kurzfilmtage.de
41. Bundesfilmfestival Naturfilm	Blieskastel Deutschland	17-19/05/19	afw-blieskastel.de
27th Croatian One-Minute Film Festival	Pozega Kroatien	29/05- 02/06/19	crominute.hr
Festival der Nationen	Lenzing Österreich	08-13/06/19	festival-of-nations.com
77. Deutsche Filmfestspiele	Wiesbaden Deutschland	20-23/06/19	daff2019.de
UNICA	Zeist Niederlande	24-31/08/19	unica-web.com unica2019.videofilms.nl
25e Festival International Nature	Namur Belgien	11-20/10/19	festivalnaturenamur.be

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter : http://www.le-court.com/films_platform
www.festivalfocus.org
www.wbimages.be

- https://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma
- https://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_courts_métrages_en_Europe



INORACC
30, rue de l'Industrie
L-8069 BERTRANGE-STRASSEN
Tél: 2648 2051
Fax: 2648 2052
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes en hydraulique et pneumatique

Optique Bley 
MARNACH | WILTZ | TROISVIERGES

MIR GESINN EIS.

Tél 97 90 54 43a Grand-Rue Troisvierges
Tél 95 83 69 15 rue des Tondeurs Wiltz
Tél 26 37 88 90 Shopping Mile Nordstrooss Marnech

www.optiquebley.lu • optbley@pt.lu

CK IMAGE

Heures d'ouverture :
Le lundi de 13h30 à 18h00
Du mardi au samedi de 9h00 à 18h00

Coin de la rue Bolivar, rue de la Libération
L-4037 Esch/Alzette
Tél. : 54 21 24
ckimage@ck-online.lu 

MAGASIN PRO DEALER

APPAREILS PHOTO ET ACCESSOIRES
ACHAT/VENTE DE MATÉRIEL D'OCCASION

MATÉRIEL OPTIQUE
(TÉLÉSCOPES, JUMELLES, MICROSCOPES...)

SERVICE APRÈS-VENTE ET NETTOYAGE
CAPTEUR TOUTES MARQUES

COPIE-SERVICE

COPIE SERVICE, SERVICE DE SCANNING
PETIT ET GRAND FORMAT

TIRAGE DE PLANS ARCHITECTURE
TOUT FORMAT

IMPRESSION PHOTO QUALITÉ
PROFESSIONNELLE

WWW.CK-IMAGE.LU

CANON - FUJI - LEICA - NIKON - OLYMPUS - PANASONIC - SIGMA - SONY - TAMRON



voyages
emile weber
reisethilfenreisen



Mir kënne vill méi wei just drécken

**reka**
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu